



### Abstract des Beitrages 336

ID: 336

5. Jahrestagung des Arbeitskreises für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ), 21. - 22.06.2013, Homburg/Saar

Themen: Wissenschaftliche Studie

Stichworte: Train-the-Teacher, Didaktiktraining, Peer, Mentoring, Tutoren

**Train-the-Teacher-Veranstaltung für Blended Learning: Fazit aus Sicht der Peer- und Mentoring-Tutoren**

**Florian Quoß, Dr. Thomas Gerhardt, Felix Knecht, Dr. Kathrin Gärtner, Petko Petkov, Dr. Jasminka Bärmeier, Jendrik Hintze, Stefan Dopfer, Guilliana Oddo, Prof. Dr. Detlef Heidemann, PD Dr. Susanne Gerhardt-Szep**

Carolinum Zahnärztliches Universitäts-Institut gGmbH, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Goethe-Universität Frankfurt am Main; [S.Szep@em.uni-frankfurt.de](mailto:S.Szep@em.uni-frankfurt.de)

Für die Betreuung von Blended-Learning-Szenarien (BL), wie beispielsweise des Projektes „P@L“ (=Kombination aus POL und eLearning), werden Tutoren eingesetzt. Deren Ausbildung beinhaltete im WS 2012 unter anderem eine extern durchgeführte zweitägige Train-the-Teacher-Veranstaltung. Ziel des Projekts war die Evaluation des Trainingsprogramms für (studentische) Peer- und (zahnärztliche) Mentoring-Tutoren, die im BL im ersten klinischen Semester Studierende begleiteten.

Insgesamt zehn Teilnehmer (vier Peer-Tutoren und sechs Mentoring-Tutoren) erhielten einen Fragebogen mit insgesamt 44 Items und drei offenen Fragen. Darin wurden unter anderem Selbsteinschätzungsparameter zum Kenntnisstand vor und nach dem Programm abgefragt. Der Bogen wurde anonym beantwortet.

Die Rücklaufquote lag bei 100 %. Die Auswertung der Fragebögen zeigte, dass bei der Selbsteinschätzung der Peer-Tutoren der größte Wissenszuwachs in Kompetenzen beim Erkennen von gruppendynamischen Prozessen feststellbar war. Die Mentoring-Tutoren schätzten sich nach der Veranstaltung besonders in ihren Kompetenzen beim Erkennen von Gruppenpositionen, beim Schreiben eines POL-Falles und bei der Beurteilung der Bedeutung des Curriculums der Universität für die Einbettung der POL-Methodik als gestärkt ein. Beide Tutorengruppen gaben an, dass sie von den in der Veranstaltung erworbenen Erkenntnissen 74,8 % in ihrer praktischen Lehre anwenden können. Das Trainingsprogramm erhielt in der Gesamtbewertung 93,2 von 100 möglichen Punkten.

Vergleichbare Studien zur Effektivität von Didaktiktrainings ergaben vergleichbare Resultate bezüglich des Einflusses einer Schulung, wobei in der vorliegenden Studie die höchste Bewertung bei der erfolgten Eigenmotivation der Tutoren vergeben wurde.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Veranstaltung aus Sicht der Peer- und der Mentoring-Tutoren durchweg als positiv bewertet wurde und sie zu einer erheblichen Steigerung der didaktischen Kompetenzen der Tutoren geführt hat.